



30. November 2022

Wasserstoffnetzwerk Nordostniedersachsen ist Ausgezeichnete regionale Industrieinitiative 2022

H2.N.O.N ist es gelungen, sich als Vorreiterregion für Wasserstoff in Deutschland zu positionieren

Im Rahmen der Industriekonferenz 2022 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat das Wasserstoffnetzwerk Nordostniedersachsen H2.N.O.N den Sonderpreis im Wettbewerb „Ausgezeichnete regionale Industrieinitiative“ 2022 erhalten. Mit der am Dienstag offiziell in Berlin übergebenen Auszeichnung würdigt die Industriekonferenz die Arbeit des H2.N.O.N-Netzwerks mit seinen 120 Mitgliedern und des Regionalmanagements für den Markthochlauf der regionalen Wasserstoffwirtschaft und die industrielle Transformation Nordostniedersachsens.

Den Preis nahmen die H2.N.O.N-Vorstandsvorsitzende Monika Scherf, Dr. Daniel Kipp und Dr. Roland Hamelmann vom H2.N.O.N-Regionalmanagement sowie der ehemaligen Hauptgeschäftsführer der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum Holger Bartsch entgegen. Die Jury würdigte insbesondere das Ziel des Wasserstoffnetzwerks, Nordostniedersachsen als eine bedeutende Erzeugerregion von grüner Energie zu positionieren. Gemeinsam mit Partnern hat die Initiative bereits konkrete Großinvestitionsprojekte in der Region initiiert, beispielsweise das Wasserstofftechnologiezentrum für Luft- und Schifffahrt (ITZ Nord) in Stade.

In der Laudatio unterstrich der Abteilungsleiter Research des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) Dr. Klaus Günter Deutsch, dass sich das Wasserstoffnetzwerk Nordostniedersachsen in besonderer Weise für die Unterstützung des Markthochlaufs der regionalen Wasserstoffwirtschaft verdient gemacht habe. Dies betreffe die Vernetzung verschiedenster Marktakteure entlang regionaler Wasserstoff-Wertschöpfungsketten, die Begleitung konkreter Investitionsprojekte, die Unterstützung der Fachkräftesituation sowie die öffentliche Bewusstseinsbildung zum Thema Wasserstoff

In ihrer Dankesrede betonte die H2.N.O.N-Vorstandsvorsitzende Monika Scherf, dass es der Region Nordostniedersachsen mithilfe des GRW-geförderten Regionalmanagements in den letzten Jahren gelungen ist, sich als Vorreiterregion für das Thema Wasserstoff zu positionieren. Das Wasserstoffnetzwerk umfasst mittlerweile 120 Mitglieder. In der Region befinden sich verschiedene Wasserstoff-Investitionsprojekte in Vorbereitung.

Der Wettbewerb, den die Service- und Beratungsstelle für regionale Industrieinitiativen im Auftrag des BMWK umsetzt, hat zwei weitere regionale Industrieinitiativen ausgezeichnet: Neben dem Sonderpreis für H2.N.O.N wurden die Arbeit des Projekts „Transformotive“ für den Aufbau einer zukunftsfähigen Automobil- und Mobilitätswirtschaft in der Region Heilbronn-Franken sowie die Kommunikationskampagne der Kunststoff-Initiative Bonn/Rhein-Sieg gewürdigt.

Auf der Industriekonferenz 2022 hat der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Robert Habeck, mit EU-Kommissar Breton, den Spitzen des Bündnisses „Zukunft der Industrie“ sowie Spitzenvertreterinnen und -vertretern von Verbänden und Gewerkschaften, Wissenschaft und Unternehmen über die zentrale Rolle der Industrie bei der Bewältigung der aktuellen Krise sowie der Transformation hin zu einer klimaneutralen, digitalen und widerstandsfähigen Wirtschaft diskutiert.

Bildunterschrift Foto a und b: H2.N.O.N-Vorstandsvorsitzende Monika Scherf und Dr. Daniel Kipp vom H2.N.O.N-Regionalmanagement nehmen den Sonderpreis Regionale Industrieinitiative 2022 von Dr. Klaus Günter Deutsch vom BDI entgegen (v.l.n.r.).

Foto: Schicke_DIHK

Bildunterschrift Foto c: H2.N.O.N-Vorstandsvorsitzende Monika Scherf und Dr. Daniel Kipp vom H2.N.O.N-Regionalmanagement (Mitte) nehmen den Sonderpreis Regionale Industrieinitiative 2022 von IG.Metall-Vorstand Wolfgang Lemb, Dr. Klaus Günter Deutsch vom BDI sowie BMWK-Staatssekretärin Dr. Franziska Brantner (v.l.n.r.) entgegen.

Foto: Schicke_DIHK